

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von abzusehen, ist nicht mit Sicherheit festzustellen. Vielleicht war hierbei die Sorge um die italienische und türkische Krise nicht ohne Einfluß. Offenbar wollte er sich die Möglichkeit einer anderweitigen Verwendung dieser Verstärkungen noch offen halten. Für um so notwendiger hielt er die Heranziehung aller aus der Karpaten-Front freiwerdenden Kräfte der verbündeten Wehrmacht zur Vermehrung der Stoßkraft in West-Galizien ohne Rücksicht auf einen Rückschlag an Nebenfronten, wie er gerade jetzt in der Bukowina einzutreten drohte. Der Gegensatz, in den hierbei General v. Conrad zu der Auffassung des deutschen Generalstabschefs geriet, blieb zwar auf die Durchführung der Verfolgungsoperation bis an den San ohne nachteilige Wirkungen. Ob er aber auf die spätere Entwicklung der militärischen Lage in Galizien von Einfluß werden würde, war eine Frage der Zukunft.